

Hansestadt Osterburg (Altmark)

TYP: Beschlussvorlage
Status: öffentlich
Nummer: 00-I/10/108



Datum: 13.08.2010
Aktenzeichen:
Einreicher: Bürgermeister
Federführendes Amt: Haupt- und Bauamt

Gremium	Termin	Genehmigung	Stimmverh.	J	N	E
Hauptausschuss	12.08.2010					
Bauausschuss	06.09.2010					
Stadtrat	26.08.2010					

Betreff

Beschluss über das Bauvorhaben "Erschließung der Straße Am Gänseberg" in Krevese

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die „**Erschließung der Straße Am Gänseberg in Krevese**“ entsprechend der Planung durch die PEG Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Osterburg mbH.

.....
Bürgermeister

Problembeschreibung/Begründung/Rechtsgrundlage:

Ziel der geplanten Maßnahme ist die Verbesserung der Infrastruktur und die bessere Zugänglichkeit der einzelnen Grundstücke, dem Dorfgemeinschaftshaus und der Feuerwehr.

Auf der unbefestigten Straße kann das Regenwasser nicht mehr ablaufen. Auch die Zufahrt im hinteren Teil zur örtlichen freiwilligen Feuerwehr ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Zufahrt zum Sportplatz erfolgt über den ersten Abschnitt der Straße.

Es ist geplant, die unbefestigte Straße „**Am Gänseberg**“ mit einer Betonpflasterdecke und entsprechendem Unterbau auszubauen.

Folgendes Bauprogramm ist vorgesehen:

- 8 cm Betonsteinpflaster
- 3 cm Pflastersand
- 20 cm Schottertragschicht B2
- 29 cm Frostschutzschicht R2

Der vor den Grundstücken liegende vorhandene Gehweg soll erhalten werden.

Die Erschließungsstrecke beträgt ca. 310 m. In einer Länge von 180 m wird die Straße 4,75 m breit, danach erfolgt die Erschließung in einer Breite von 3,00 m. Die Entwässerung der befestigten Flächen soll über einen Regenwasserkanal DN'150 KG' in den vorhandenen Graben erfolgen (Genehmigung liegt vor). Die vorhandenen drei Straßenlampen werden entfernt und es werden komplett auf der ganzen Strecke 9 neue Straßenlampen (Trilluxleuchte 50 W) errichtet.

Da das geplante Bauvorhaben ein Eingriff in Natur und Landschaft darstellt, werden entsprechende Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen erfolgen.

Der Ortschaftsrat Krevese befürwortet die Baumaßnahme.

Für das Bauvorhaben liegt ein Fördermittelbescheid vom ALFF in Höhe von 118.242,76 € vor. Die Gesamtkosten belaufen sich nach der Kostenschätzung auf 196.800,00 €, die Planung auf 22.500,00 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt sind 200.000,00 € für den Bau HHST 63000.95007 und
23.000,00 € für die Planung HHST 63000.96007
eingestellt.

Empfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, dem Beschluss zuzustimmen.
